Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Gesundheitsnachrichten / A. Vogel**

Band (Jahr): **23 (1966)**

Heft 8

PDF erstellt am: **27.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

August 1966 23. Jahrgang

GESUNDHEITS NACHRICHTEN

MONATSSCHRIFT FÜR NATURHEILKUNDE

ERNÄHRUNG • KÖRPERPFLEGE • ERZIEHUNG

Redaktion und Verlag: A. Vogel und Frau S. Vogel, 9053 Teufen (Schweiz), Telefon 071 33 10 23
Druck: Schoch & Co., 3072 Ostermundigen

Schweiz: Postcheck-Konto St. Gallen 90 - 107 75 / Jahresabonnement: 7.– Fr.
Deutschland: A. Vogel, Verlag der Gesundheits-Nachrichten, 775 Konstanz, Postfach 138, Postcheck Karlsruhe 70082 7,– DM
Österreich: Spar- und Darlehenskasse Feldkirch, Postcheck 97 670 45.– S.
Übriges Ausland: Fr. 8.50
Insertionspreis: Die 1spaltige mm-Zeile 35 Rp. Bei Wiederholungen Rabatt

INHALT

1. Im Sonnenglanz der Firne 113
2. Wandern, ein selten gewordenes Heilmittel 114
3. Phytotherapie 114
4. Aus dem eigenen Garten 115
5. Wallwurz, ein Wundermittel 116
6. Giftstoffe ohne lateinische Namen 117
7. Chirurgie im Lichte der Naturheilmethode 119
8. Die Schwangerschaft als Heilmittel 121
9. Der Mangel sinnvoller Lebensgestaltung 123
10. Bienengift (Apis mellifica) 124
11. Blasenentzündung (Cystitis) 125
12. Verdauungsstörungen 126
13. Dysmenorrhoe 127

IM SONNENGLANZ DER FIRNE

Der Sommer lockt hinauf ins Kühle,
Hinauf zu Felsen, Schnee und hartem Eis,
Denn drunten drückt die dumpfe Schwüle,
Die Felder wurden gelb, wie auf Geheiss.

Zeit ist's, das Tal, die Stadt zu lassen,
Zeit, um sich wohl zu fühlen in der Höh !
Kommt drum heraus aus euren Gassen,
Verlasst die Sorgen und des Alltags Weh. –

Ein Tag im Sonnenglanz der Firne,
Er überwiegt an Kraft, macht frohgemut,
Von neuem bietet Trutz die Stirne
Der Schlechtigkeit im Tal mit tapferm Mut.

Und doch, nicht immer möcht ich oben bleiben,
Wo gar kein Baum, kein grüner Strauch. –
Bei Steinen nur die Zeit vertreiben,
Ist nicht des Lebens Sinn und Brauch.

Umschlagbild: Bernina und Biancograt Originalaufnahme von Ruth Vogel